



Verehrte Kameradinnen und Kameraden, 12.01.2018
liebe Freunde der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg,

01.01.2018: Alarmierung der Feuerwehr Leutkirch im Allgäu (00:10 Uhr), Feuerwehr Ravensburg (00:18 Uhr) und Feuerwehr Wangen im Allgäu (01:22 Uhr); so begann das Feuerwehrjahr 2018 im Landkreis Ravensburg. Auch dieses Jahr werden die Feuerwehren des Landkreises wieder rd. 3.000 Einsätze fahren. Einsätze, bei denen sicherlich wieder vieles bewegt, erreicht, gerettet und geleistet wird. Es werden aber auch leider Einsätze mit viel Leid, Traurigkeit und tragischen Schicksalen dabei sein. Dabei haben wir eine Bitte, einen Wunsch und ein Herzensanliegen: Kommen SIE gesund und wohlbehalten von den Einsätzen wieder zu Ihren Familien nach Hause. Wir für unseren Teil werden unser Bestes dafür leisten: Aktuelle Informationen, eine praxisorientierte und breit aufgestellte Kreisausbildung, eine moderne Leitstelle, ein maßgeschneiderter Vorbeugender Brandschutz, die Bereitstellung ausreichender Fördergelder des Landes sowie die Koordination und Durchführung interkommunaler Beschaffungen.

Ganz sicherlich wird auch das Jahr 2018 wieder ein spannendes Feuerwehrjahr mit vielen persönlichen Kontakten bei Einsätzen, Lehrgängen, Dienstversammlungen, Hauptversammlungen, Gemeinderatssitzungen, Ausschusssitzungen und Arbeitskreisen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches, freundschaftliches und kameradschaftliches Miteinander. Auf ein gesundes und zufriedenes Jahr 2018!

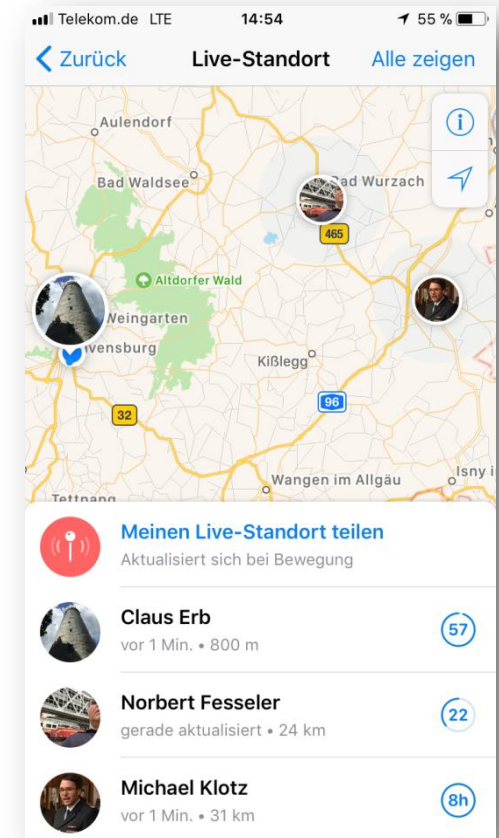
gez.
Oliver Surbeck, KBM

gez.
Michael Otto, Vorsitzender KfV

WhatsApp und Telegram jetzt auch mit Live-Standort

Messenger-Dienste wie WhatsApp und Telegram werden nicht zuletzt aufgrund der Ende-zu-Ende Verschlüsselung immer mehr auch im BOS-Bereich eingesetzt. Gerade bei Einsätzen im unwegbaren Gelände (Personensuche, technische Hilfeleistungen und Vegetationsbrände) oder bei Flächenlagen (Sturm / Hochwasser) wird hierbei immer wieder die Standort-Mitteilung eingesetzt. Gerne teilen wir mit, dass beide Messenger-Dienste zwischenzeitlich auch den automatisierten Live-Standort unterstützen. Dieser ist auch in einer Gruppe schaltbar und ermöglicht dadurch die gleichzeitige Darstellung des Live-Standes von verschiedenen Personen (= Fahrzeugen) auf einer gemeinsamen Übersichtskarte.

Es ist selbstredend, dass besagte Messenger-Dienste keine offizielle BOS-Ebene darstellen und der Datenschutz autark beachtet werden muss. Sicherlich stellt vorgenanntes Feature aber eine durchaus sinnvolle Ergänzung des Einsatzbetriebes dar.



Sturm- und Hochwasserlagen am 03. und 04.01. im Landkreis Ravensburg

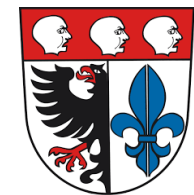
Auch im Landkreis Ravensburg gab es bereits in der ersten Januarwoche 2018 die ersten Flächenlagen durch Sturm und Hochwasser. Während am 3. Januar sturmbedingt nahezu der gesamte Landkreis betroffen war, konzentrierte sich die Hochwasserlage am 4. Januar auf die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu. Speziell in Wangen zeigte sich einmal mehr, wie wichtig der kommunale Hochwasserschutz ist. Neben einem umfangreichen technischen Hochwasserschutz verfügt die Stadt Wangen seit einigen Jahren auch über einen ausgefeilten Hochwasseralarmplan. Gemeinsam mit Stadtverwaltung, Polizei, THW und DRK wurde die Hochwasserlage erfolgreich abgearbeitet. Hier einige Impressionen aus der Führungsgruppe der Feuerwehr Wangen im Allgäu.



Ein herzlicher Dank an dieser Stelle ergeht an unsere Fachberater Meteorologie, die gerade bei dieser Einsatzlage gezeigt haben, wie wertvoll frühzeitige, exakte und einsatztaktisch bewertete Wetterinformationen sind. Gemeinsam mit einem gut aufgestellten Team in der ILS konnte daher diese Witterungslage ruhig und professionell abgearbeitet werden. Herzlichen Dank auch für die konsequente Nutzung der Lokalkanäle durch die Gemeindefeuerwehren. So konnte sichergestellt werden, dass rd. 100 Einsatzlagen parallel abgearbeitet werden konnten. [Link SZ](#).



Bilder: Feuerwehr Wangen im Allgäu



Forst-Rettungspunkte an Kommandanten versandt

Seit einiger Zeit arbeitet das Forstamt der Landkreisverwaltung mit s.g. „Rettungspunkten“. Diese dienen insbesondere den Forstarbeitern der besseren Orientierung und sollen für Lotsen- und Einsatzkräfte als Anhalts- und Orientierungspunkte dienen. Zur Einsatzvorbereitung und Einsatzplanung haben wir die aktuelle Liste der Forst-Rettungspunkte Anfang Januar den Kommandanten per Mail zugesandt. Wir bitten um entsprechende Einsatzvorbereitung. Rückmeldungen werden gerne über den KBM an die Forstverwaltung weitergeleitet.



Gemeinsame TAB Bodensee-Oberschwaben in der Anhörung

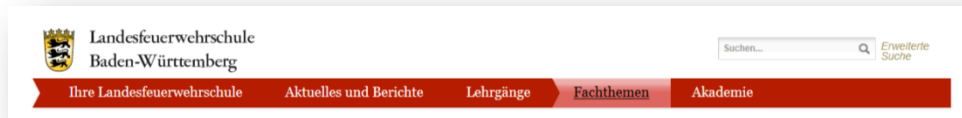
Wie bereits im **brand-aktuell** 04-2017 mitgeteilt, erarbeiten die drei Landkreise Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis derzeit gemeinsame Aufschaltbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB). Hierdurch soll das Zusammenspiel der Leitstellen, die Zusammenarbeit der Feuerwehren und die Planungssicherheit für Fachplaner, Bauherren und Architekten weiter optimiert werden. Die Federführung in der gemeinsamen Abstimmung liegt beim KBM des Landkreises Ravensburg.

Gerne teilen wir mit, dass die Ausarbeitung soweit fertig ist und die TAB nun in die Anhörung geht. Im Landkreis Ravensburg wird der Kreisfeuerwehrausschuss die nächsten Wochen per Umlaufbeschluss über die Einführung der TAB abstimmen. Eine erste Beratung wurde bereits in der Herbstsitzung durchgeführt. Über die formelle Einführung durch den KBM informieren wir nach Beschlussfassung durch den Kreisfeuerwehrausschuss.



Z-Feu nebst ergänzender Regelwerke online auf der HP der LFS

Gerne teilen wir mit, dass die Kollegen der Landesfeuerwehrschule (LFS) die neue VwV-Z-Feu sowie die dazugehörigen Formulare und technischen Baubeschreibungen für VRW, GW-T und MTW auf der [Homepage](#) der LFS veröffentlicht haben. Ebenfalls eingestellt ist ein FAQ-Dokument mit wertvollen Ergänzungen, Hinweisen und Antworten auf immer wiederkehrende Anfragen.



BOS-Karte Landkreis Ravensburg jetzt auch online

Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere neue BOS-Karte des Landkreises Ravensburg (vgl. **brand-aktuell** 08-2017). Wir haben uns daher entschieden, diese auch [online](#) auf der HP des BKS für Sie bereit zu stellen. Wünschen Sie die Karte laminiert (840 x 590 mm), so können Sie diese gerne zum Selbstkostenpreis über bks@landkreis-ravensburg.de bestellen.

Auszug aus www.landkreis-ravensburg.de/bks,
Rubrik Formulare /Einsatzbetrieb:

Informationsmaterial

- [BOS-Übersichtsplan Landkreis Ravensburg \(30,492 MB\)](#)
- [Feuerwehr-Funkrufnamenplan Landkreis Ravensburg \(129,5 KB\)](#)
- [Informationen für brandgeschädigte Haushalte \(104 KB\)](#)
- [Funktionskennzeichnungen und Dienstgradabzeichen \(1,001 MB\)](#)

Neue VwV-Ehrenzeichen aktuell in der Anhörung

Wie bereits an anderer Stelle mitgeteilt, beabsichtigt das Land Baden-Württemberg die Einführung eines Feuerwehr-Ehrenzeichens für 15 Jahre Einsatzdienst. Gerne teilen wir hierzu ergänzend mit, dass die zugehörige Verwaltungsvorschrift sich derzeit in der Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband und den kommunalen Spitzenverbänden befindet. Erst danach kann die formale Einführung von Landesseite erfolgen.

Aktuell ist somit festzustellen, dass die Beantragung für 15 Jahre derzeit noch nicht möglich ist. Eine Übergangsregelung für den Zeitraum von 15 - 25 Jahren ist von Seiten des Landes vorgesehen. Wir halten Sie über die weiteren Schritte auf dem Laufenden. Herzlichen Dank an die Kollegen im Innenministerium für die Novellierung der Verwaltungsvorschrift und die vorgesehene Erweiterung der Ehrungspalette.



Information der ILS:

DRK-Notrufdienst Bodensee-Oberschwaben gGmbH, Postfach 1327, 88163 Ravensburg

An alle
Einsatzkräfte nichtpolizeiliche BOS
im Leitstellenbereich
ILS Oberschwaben

Ravensburg, den 10. Januar 2018

Informationen zur Umstellung der ILS Oberschwaben auf neue Hardware

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Vorbereitungen zur Vernetzung der Leitstellen Bodensee und Oberschwaben werden wir in der kommenden Woche, **am Dienstag den 16.01.2018**, bereits die neue Technik für den Standort Oberschwaben in Betrieb nehmen.

An diesem Tag werden wir um ca. 06:00 Uhr mit der Inbetriebnahme der neuen Hardware beginnen und gehen davon aus, dass wir diese Umzugsarbeiten auch im Laufe des Tages abschließen können.

Während der Umstellungsphase werden wir den Dienstbetrieb über 2 Systeme sicherstellen. Hierbei wird es zeitweise zu geplanten Ausfällen einzelner Komponenten und Schnittstellen wie FMS, Rescuetrack, Datenübermittlungen an Drittsystem usw. kommen. Hierüber werden Sie von unseren Disponenten jeweils kurzfristig am Funk entsprechende Informationen erhalten.

Wir bitten Sie deshalb um entsprechende Kenntnisnahme und Geduld und danken uns schon im Voraus für Ihr Verständnis.

Gleichzeitig bitten wir Sie um nachrangige Information Ihrer Einsatzkräfte.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Weber, Jörg Pfeifer, Jürgen Ehninger



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Rettungsdienst
Bodensee-Oberschwaben gGmbH

Umer Straße 95
88212 Ravensburg
Tel. 0751 509157-10
Fax 0751 509157-99
<http://www.drk-bos.de>

Ihre Nachricht

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Ansprechpartner
Martin Weber
Leitstellenleiter
Integrierte Leitstelle Oberschwaben
Tel. 0751 509157-400
Fax
Martin.weber@drk-112.de

Geschäftsführer
Volker Geier
Michael Schneider

Aufsichtsrat
Vorsitzender Dr. Stefan Locher

Handelsregister
Nr. HRB 552018
Amtsgericht Ulm

Bankverbindung
Kreissparkasse Ravensburg
BLZ 65050110
Konto 48042893
IBAN DE50 8505 0110 0048 0428 93
BIC SOLADE33RVB

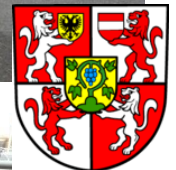
Steuernummer
77052/06085
Finanzamt Ravensburg

UST-Ident-Nr.
DE 217393178



Neuer KdoW der Großen Kreisstadt Weingarten

Gerne teilen wir mit, dass die Stadt Weingarten einen neuen Kommandowagen (KdoW) für ihre Gemeindefeuerwehr beschafft hat. Florian Weingarten 10 hat Mitte Dezember seinen Dienst aufgenommen und dient als Ersatzfahrzeug für die bisherige E-Klasse, Baujahr 2004. Herzlich Willkommen dem neuen KdoW, Typ Touareg und eine stets unfallfreie und sichere Heimkehr an den Standort.



Interkommunale Sammelbeschaffung 2018

Seit Jahren führt der Fachbereich Technik und Zentrale Beschaffungen des Kreisfeuerwehrverbandes für die 39 Städte und Gemeinden des Landkreises Ravensburg interkommunale Sammelbeschaffungen durch. Auch im Jahr 2018 wird diese Maßnahme durch die Stellv. KBM Claus Erb und Norbert Fessler vollzogen. Die entsprechende Mail wurde am 10. Januar an die Herren Kommandanten versandt. Um fristgerechte Rückmeldung an [Stellv. KBM Erb](#) wird gebeten.



Fahrsimulator EMIL auch 2018 im Landkreis Ravensburg

Gerne teilen wir mit, dass wir auch 2018 einen Lehrgang mit dem Fahrsimulator [EMIL](#) anbieten. Die entsprechende Mail wurde am 10. Januar an die Herren Kommandanten versandt. Austragungsort ist auch 2018 das Feuerwehrhaus Kißlegg. Anmeldungen werden gerne über [syBOS](#) entgegengenommen. Herzlichen Dank an die Feuerwehr Kißlegg für die logistische Unterstützung.

SZ-Interview mit KBM Peter Frei, Landkreis Biberach

Wie bereits im **brand-aktuell** 05-2017 mitgeteilt, hat unser nördlicher Nachbarlandkreis einen neuen Kreisbrandmeister. Dipl.-Ing. (FH) Peter Frei leitet seit nunmehr 100 Tagen das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Biberach. Grund für die Schwäbische Zeitung den gebürtigen Badener zu [interviewen](#). Herzlich Willkommen Kollege Frei und besten Dank für die gute Zusammenarbeit bereits in den ersten Wochen!



Stadt Bad Wurzach stellt TSF-W für die Abt. Arnach in Dienst

Neu im Einsatzdienst der Feuerwehr der Stadt Bad Wurzach ist Florian Bad Wurzach 10/48. Das TSF-W der Abteilung Arnach ersetzt damit das Altfahrzeug (LF 8) aus dem Jahr 1981. Herzlich Willkommen dem neuen wasserführenden Fahrzeug und unseren Kameraden der Abteilung Arnach eine stets gesunde Heimkehr von den Einsätzen.



Bild: Feuerwehr Bad Wurzach

Das TSF-W der Abt. Arnach ist ein weiteres Modul des aktuellen Brandschutzbedarfsplanes für unsere größte Flächengemeinde im Landkreis. Weitere Informationen über die Feuerwehr der Stadt Bad Wurzach mit den insgesamt zehn Abteilungen unter [Link](#).

Flyer der DRF-Luftrettung zum Thema „Nachtlandung“

Immer wieder kommt es vor, dass die Feuerwehren des Landkreises zu Nachtlandungen von Rettungshubschraubern alarmiert werden. Konkret geht es dabei um die Ortskenntnis, das Absperren, das Ausleuchten und die Kontaktaufnahme mit dem Piloten mittels BOS-Funk.



Die DRF hat zur Einsatzvorbereitung einen handlichen Flyer entwickelt; dieser steht zum Download unter [Link](#) zur Verfügung.

Ausarbeitung der vfdb zum Thema „Hochvolt-Fahrzeuge“

Regelmäßig erarbeitet die *Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes* (vfdb) Merkblätter zu relevanten technischen Themen. So wurde im November 2017 das vfdb-Merkblatt 06/04 „Unfallhilfe und Bergen bei Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen“ veröffentlicht. Dieses steht unter [Link](#) zum Download bereit. Wir empfehlen das Studium und verweisen in diesem Zuge gerne nochmals auf den Fachvortrag des KBM zum Thema „Alternative Antriebstechnologien“ anlässlich des Führungskräfte-seminars des Landkreises Ravensburg 2015 in Bergatreute.

	Unfallhilfe und Bergen bei Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen	Merkblatt 06/04 Stand: 01.11.2017
<p>Haftungsausschluss: Dieses Dokument wurde sorgfältig von den Experten der vfdb erarbeitet und vom Präsidium der vfdb verabschiedet. Der Verwender muss die Anwendbarkeit auf seinen Fall und die Aktualität der ihm vorliegenden Fassung in eigener Verantwortung prüfen. Eine Haftung der vfdb und derjenigen, die an der Ausarbeitung beteiligt waren, ist ausgeschlossen. Ergänzend gilt der Haftungsausschluss des VDA auf den folgenden Seiten, da der Inhalt dieses Merkblattes wortgleich aus dem Dokument „Unfallhilfe & Bergen bei Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen – Antworten auf häufig gestellte Fragen, FAQ (Frequently Asked Questions)“ übernommen wurde.</p> <p>Vertragsbedingungen: Die vfdb verweist auf die Notwendigkeit, bei Vertragsabschlüssen unter Bezug auf vfdb-Dokumente die konkreten Leistungen gesondert zu vereinbaren. Die vfdb übernimmt keinerlei Regressansprüche, insbesondere auch nicht aus unklarer Vertragsgestaltung.</p> <p>Hinweis: Der Inhalt dieses Merkblattes stimmt auf den folgenden Seiten mit dem Dokument „Unfallhilfe & Bergen bei Fahrzeugen mit Hochvolt-Systemen – Antworten auf häufig gestellte Fragen / FAQ (Frequently Asked Questions)“ überein.</p>		

Neue Broschüre der UKBW: Sicherheit im Feuerwehrhaus

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) gibt regelmäßig neue Ausarbeitungen, Merkblätter und Hinweise speziell im Bereich des Feuerwehrwesens heraus. Besagte Unterlagen dienen als wertvolle Hilfe für die Arbeit vor Ort. Gerne teilen wir daher mit, dass die DGUV Information 205-008, *Sicherheit im Feuerwehrhaus*, zum [Download](#) auf der Homepage der UKBW bereit steht. Herzlichen Dank an die Damen und Herren der Unfallkasse für diese praxisorientierte Unterstützung.



Interne Informationsveranstaltung Biogas des Landratsamtes

Im Bereich Bau- und Umweltamt, Veterinäramt, Brand- und Katastrophenschutz sowie dem Landwirtschaftsamt existieren zahlreiche Schnittstellen im Bereich des Genehmigungsverfahrens sowie des laufenden Betriebes der über 100 Biogasanlagen im Landkreis Ravensburg. Nicht zuletzt die Unglücke in [Engstingen](#) (Landkreis Reutlingen) oder in [Witschwende](#) (Gemeinde Bergatreute) haben gezeigt, wie wichtig eine abgestimmte und koordinierte Zusammenarbeit der betroffenen Ämter ist. Zur weiteren Optimierung dieser Zusammenarbeit organisierte das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz für die vorgenannten Ämter eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Ersten Landesbeamtin des Landkreises Ravensburg, Frau Eva-Maria Meschenmoser.



Toni Baumann, FF Wangen im Allgäu und Obmann der Fachberater Biogas der Feuerwehren des Landkreises, brachte den entsprechenden fachtechnischen Input in die ämterübergreifende Veranstaltung.

Nach dem theoretischen Teil, mit Fachvorträgen aus den jeweiligen Ämtern, stand die Besichtigung einer Biogasanlage an. Hier wurden die im theoretischen Part vorgestellten Elemente praktisch visualisiert.



Ein herzlicher Dank ergeht an die Feuerwehr Wolfegg unter Kommandant Klaus Hirschbühler, die die Veranstaltung in der Wolfegger Orangerie logistisch unterstützte. Besten Dank auch an die Bioenergie Wolfegg GmbH & Co. KG für die Möglichkeit der Besichtigung vor Ort.

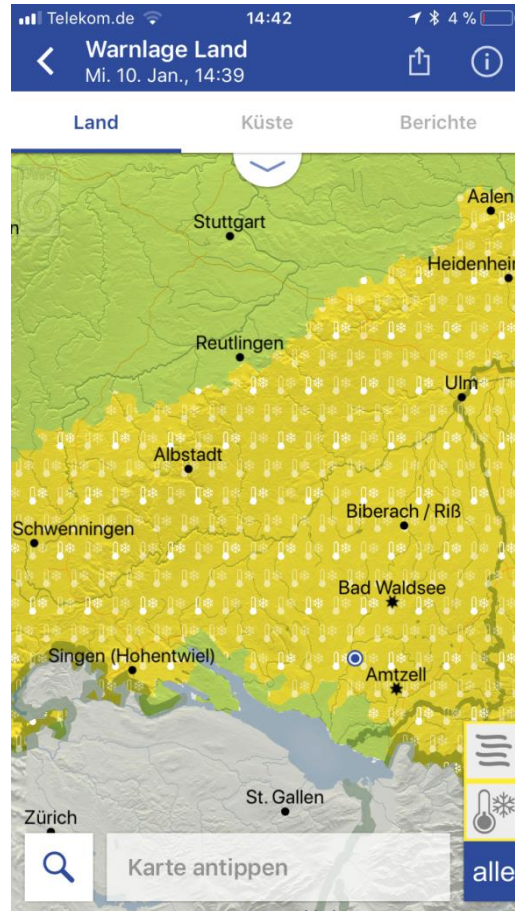
Bilder: KBM



WarnWetter-App des DWD für die BOS kostenfrei

Per Pressemitteilung informierte der Deutsche Wetterdienst (DWD) am 19. Dezember 2017, dass die bislang kostenfreie Nutzung der DWD WarnWetter-App, ab sofort grundsätzlich kostenpflichtig ist. Grund hierfür war ein Urteil des Landgerichts Bonn aufgrund der Klage eines gewerblichen Wetterdienstes. Näheres hierzu kann der [Pressemitteilung](#) entnommen werden.

Zwischenzeitlich teilte der DWD nun ergänzend mit, dass BOS-Einheiten im Rahmen ihrer hoheitlichen Tätigkeit die vorgenannte App weiterhin kostenfrei nutzen können. Hierfür ist eine gesonderte Registrierung unter Angabe der konkreten Dienststelle erforderlich. Zur Registrierung kann der nachstehende [Link](#) genutzt werden. Nach Registrierung und Eingabe des zugesandten Codes ist wieder eine vollumfängliche Nutzung der App – wie gewohnt und bewährt – möglich. Dies zur freundlichen Kenntnisnahme.



Terminankündigungen auf Landkreis- und Landesebene:

- | | |
|------------|--|
| 07.03.18 | Frühjahrsitzung des Kreisfeuerwehrausschusses |
| 10.03.18 | Hauptversammlung der KJF in Schlier |
| 19.04.18 | Dienst- und Verbandsversammlung Lkr. RV in Berg |
| 05.05.18 | Floriansfeier des Lkr. Biberach in Offingen |
| 09.06.18 | Orientierungsfahrt des Lkr. Ravensburg im GVV Altshausen |
| 20.06.18 | Sommersitzung des Kreisfeuerwehrausschusses |
| 30.06.18 | Abnahme Leistungsabzeichen der Einsatzabteilungen und Leistungsspanne der Jugendfeuerwehren in Bad Wurzach |
| 14.-22.07. | 12. Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg in Heidelberg |
| 18.-20.10. | Verbandsversammlung LFV in Tuttlingen |
| 07.11.18 | Herbstsitzung des Kreisfeuerwehrausschusses |